

Quartalsbericht I / 2002



Geschäftsentwicklung

TAG AG

SUBSTANZ

ERFAHRENES MANAGEMENT

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

nach Beendigung des erfolgreichen Geschäftsjahres 2001 konnte unsere Gesellschaft ihr Wachstum verstärkt weiterführen bei gleichzeitiger Erhöhung des Eigenkapitals.

Freiwilliges Umtauschangebot an die Aktionäre der Bau-Verein zu Hamburg AG

Im Juni 2001 erwarb die TAG einen Anteil von 44,348 % an der Bau-Verein zu Hamburg AG. Zur Erhöhung der Beteiligung folgte im Zeitraum Dezember 2001 bis Januar 2002 ein Umtauschangebot an die freien Aktionäre der Bau-Verein AG. Die TAG bot den Aktionären der Bau-Verein AG den Umtausch von 4,5 Bau-Verein-Aktien in eine TAG-Aktie an und konnte dadurch weitere 2.695.185 Stück Bau-Verein-Aktien im Wege einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage dieser Bau-Verein-Aktien erwerben. Das Grundkapital der TAG erhöhte sich dadurch um EUR 598.930 auf EUR 3.391.430.

Nach dem Erwerb eines weiteren Aktienpaketes von 995.437 Stück Bau-Verein-Aktien erhöhte sich die Beteiligung an der Bau-Verein AG Ende Januar 2002 schließlich auf 87,92 %.

Erhöhung der Beteiligung an der JUS AG

Im Januar 2001 schaffte sich die TAG ihre Grundlage für die deutliche überregionale Expansion durch den Erwerb

einer Beteiligung von 75 % an der JUS AG. Mit dem von der JUS AG im Geschäftsjahr 2001 erzielten Jahresüberschuss von EUR 4,18 Mio. bei einem Bilanzvolumen von EUR 65,96 Mio. und der reibungslosen Integration in den TAG-Konzern wurden die Erwartungen an die JUS AG voll erfüllt. Deshalb erwarb die TAG im Februar 2002 einen weiteren Anteil von 19 %, so dass die abschließende Beteiligung 94 % beträgt. Die erhöhte Beteiligung wurde teilweise in bar und durch Ausgabe von 50.345 Stück TAG-Aktien als Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage der JUS-Aktien gezahlt. Das Grundkapital der TAG erhöht sich dadurch auf EUR 3.441.775, eingeteilt in 3.441.775 Stückaktien.

Kursentwicklung

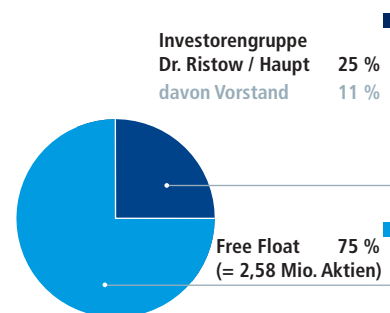
Im Verlauf des ersten Quartals 2002 verlief der Aktienkurs der TAG zwischen EUR 39,52 und EUR 42,00. In dem fortwährenden ungünstigen Börsenumfeld konnte sich die TAG-Aktie damit stabil halten. Am 1. Januar 2002 erfolgte die Aufnahme der TAG-Aktie in den EPIX 30/50 des Bankhauses Ellwanger & Geiger und wurde damit Teil eines weiteren nationalen Index.

Bilanz

Durch die erstmalige Konsolidierung der Bau-Verein AG erhöhte sich das Bilanzvolumen im TAG-Konzern auf EUR 572,9 Mio. zum 31.03.2002 gegenüber EUR 184,3 Mio. zum 31.12.2001. Die Eigenkapitalquote ging dadurch

Aktionärsstruktur

Nach den Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage und gemäß der Definition der Deutsche Börse AG ergibt sich folgende Aktionärsstruktur:



Ausgegebene Aktien:
3.441.775 Stück á 1 EUR,
Stand April 2002



◀ Im größten deutschen Industriedenkmal, den ehemaligen Bundgarnwerken in Leipzig, wurden 2001 über 130 „Elsterlofts“ den Kunden der JUS AG übergeben.

▶ Arbeiten und Leben – die Hafencity in Hamburg. Ein Projekt, an dem die Bau-Verein zu Hamburg AG beteiligt ist.

erwartungsgemäß zurück und wird in den nächsten Monaten durch geeignete Kapitalmaßnahmen wieder erhöht werden.

Umsatzentwicklung/Geschäftslage

Der Konzernumsatz der TAG erhöhte sich in den ersten drei Monaten dieses Jahres auf EUR 32,0 Mio. gegenüber EUR 41,8 Mio. im gesamten Vorjahr. Dieses ist wesentlich darauf zurückzuführen, dass der Teilkonzern der Bau-Verein AG erstmals im TAG-Konzern voll konsolidiert wurde.

Die Umsätze verteilen sich im Wesentlichen zu 14% auf das Segment Gebäudebewirtschaftung und zu 86% auf das Segment Bauträgertätigkeit/Bestandsentwicklung.

Ertragslage

Das Geschäftsergebnis im ersten Quartal 2002 beträgt EUR 1,4 Mio. gegenüber EUR 4,1 Mio. im gesamten Vorjahr und entspricht den Planungen für eine deutliche Ergebnissteigerung. Das Periodenergebnis pro Aktie beträgt EUR 0,32. Zu berücksichtigen ist, dass die ersten Quartale eines jeden Jahres branchenüblich unterproportional zum Ergebnis eines Jahres beitragen. Dennoch konnte die Bau-Verein AG erstmals das erste Quartal mit einem positiven Ergebnis abschließen, obwohl auch hier traditionell regelmäßig in diesem Zeitraum ein negatives Ergebnis erwirtschaftet wurde.

Mitarbeiter

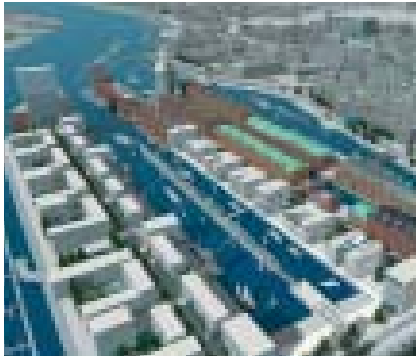
Am 31. März 2002 beschäftigte der TAG-Konzern 170 Mitarbeiter. Im Vergleich zum Jahresende 2001 hat sich die Zahl der Mitarbeiter damit um 134 erhöht und ist gleichfalls auf die erstmalige Konsolidierung der Bau-Verein AG zurückzuführen.

Ausblick

Nach der Eingliederung der JUS AG und der Bau-Verein AG als dominierende Beteiligungen konzentrieren wir uns nun auf die Suche nach einer Führungsgesellschaft für das Kerngeschäftsfeld Gewerbeimmobilien. Im Kerngeschäftsfeld Wohnimmobilien wird die Ausweitung der Wohnungsbestände durch den Erwerb von Wohnungspaketen über die Bau-Verein AG angestrebt. Mit dem Verständnis als substanzstarke Wachstumsaktie werden wir unserem Anspruch damit weiter gerecht. Die Bau-Verein AG übernimmt durch ihre Größe zukünftig eine bedeutende Position im TAG-Konzern.

Das 1. Quartal 2002 konnte die Bau-Verein AG bereits mit einem positiven Ergebnis abschließen. Die dem Bau-Verein gewidmete Aufmerksamkeit und Unterstützung hat damit bereits erfreuliche Wirkung gezeigt.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2002 erwartet der Vorstand im TAG-Konzern eine Vervielfachung des Umsatzes und eine deutliche Steigerung des Ergebnisses gegenüber dem Vorjahr.



ERTRAG

Kapitalflussrechnung in TEuro

	31.03.2002
Leistungsbereich	
1. Konzernperiodenüberschuss	1.098
2. Abschreibungen	348
3. sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	0
4. +/- Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	-3.572
5. +/- Gewinn/ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	24
6. +/- Zunahme/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L & L sowie anderer Aktiva	-3.509
7. +/- Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus L & L sowie anderer Passiva	10.532
8. +/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.920
9. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	72
10. – Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-119
11. – Auszahlungen für Investition in das Immaterielle Anlagevermögen	0
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0
13. – Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4
14. – Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-44.014
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-44.065
15. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	24.856
16. – Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	0
17. +/- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-1.754
18. Änderung von Sonderposten	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	23.102
Zusammenfassung:	
Leistungsbereich	4.920
Investitionsbereich	-44.065
Finanzierungsbereich	23.102
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-16.043
+ konsolidierungsbedingte Änderungen	1.803
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	39.540
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	25.300

Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2002 in TEuro (nach HGB)

	31.03.2002
1. Umsatzerlöse	32.056
2. Rohertrag	11.970
3. Personalaufwand	-2.079
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-720
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.191
6. Erträge aus Beteiligungen	136
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	591
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.279
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.428
10. Steuern und a.o. Erträge und Aufwendungen	-255
11. Auf Minderheitsanteile entfallender Gewinn	-75
12. Periodenergebnis	1.098
13. Gewinn-/Verlustvortrag	2.670
11. Konzernbilanzgewinn	3.768

Konzernbilanz zum 31. März 2002 in TEuro (nach HGB)

Aktiva

	31.03.2002
A. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.420
II. Sachanlagen	93.706
III. Finanzanlagen	4.232
B. Umlaufvermögen	
I. Vorräte/Grundstücke	388.491
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	56.605
III. Sonstige Wertpapiere	1.947
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	25.300
C. Rechnungsabgrenzungsposten	263
Bilanzsumme	572.964

Passiva

	31.03.2002
A. Eigenkapital	
I. Gezeichnetes Kapital	3.391
II. Kapitalrücklage	72.958
III. Gewinnrücklagen	8.280
IV. Konzernbilanzgewinn	3.768
V. Ausgleichsposten für Minderheitsanteile	7.997
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	162
C. Rückstellungen	23.721
D. Verbindlichkeiten	452.646
E. Rechnungsabgrenzungsposten	41
Bilanzsumme	572.964



Termine

22. April 2002

Bilanzpressekonferenz in Hamburg

23. April 2002

Analystentreffen in Frankfurt am Main

3.-5. Mai 2002

Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag des
Bahnhof Tegernsee in Tegernsee

25. Juni 2002

Ordentliche Hauptversammlung in Hamburg

August 2002

Bekanntgabe des Halbjahresergebnisses 2002

TAG Tegernsee Immobilien- und
Beteiligungs-Aktiengesellschaft
Bahnhofplatz 5
83684 Tegernsee

Telefon 08022 - 9166-0
Telefax 08022 - 9166-18

Büro Hamburg
Große Bäckerstraße 3
20095 Hamburg

Telefon 040-306059-40
Telefax 040-306059-49

www.TAG-AG.com
info@TAG-AG.com